



ca. S 260

# LG 31.280

Silomais/Biogasmais

## Nutzungsrichtung

- Ertragsbetonter und qualitätsbetonter Silo-/Biogasmais

## Aussehen

- Großrahmiger Pflanzentyp
- Aufrechte Blattstellung
- Mittlere Kolbenansatzhöhe

## Ertrag und Qualität

- Sehr hohe GTM-, Energie- und Stärke-Erträge
- Hohe Stärkegehalte
- Sehr guter Futterwert

## Agronomische Eigenschaften

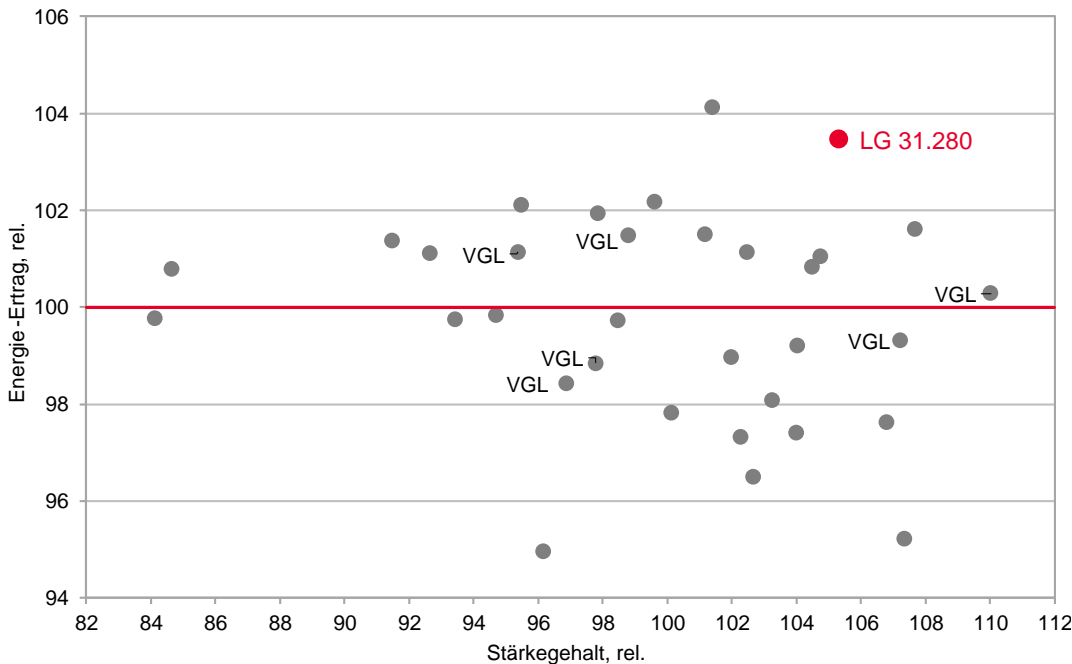
- Sehr gutes "stay-green"
- Gute Blattgesundheit
- Sehr gute Standfestigkeit

## Empfehlungen

- Ideal für rinderhaltende Betriebe und Biogasbetriebe geeignet wegen Klasse und Masse

## LG 31.280 - Klasse und Masse!

Limagrain Produktentwicklungsversuche Silomais mittelfrüh 2018



Ø 100 = 123,15 [GJ NEL/ha] Energie-Ertrag  
 Ø 100 = 30,72 [%] Stärkegehalt

Quelle: Limagrain Produktentwicklungsversuche  
 2018, Silomais mittelfrüh, 19 Standorte,  
 VGL: Figaro, KWS Fabiano, ES Watson, ES Joker,  
 Amaroc, LG 30.258

Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.









ca. S 260

# LG 31.280

Silomais/Biogasmals

## ANBAU- UND SORTENHINWEISE

### Ertrag & Qualität

- GTM-Ertrag: 
- Stärkegehalt: 
- Verdaulichkeit ELOS: 
- Energiedichte: 

### Empfohlene Bestandesdichte

	Günstige Lagen	Trockene Standorte
Silomais:	90000	85000
Körnermais:		

### Agronomische Eigenschaften

- Sortentyp: Silo-/Biogasmals
- Kolben: Mittelhoher Kolbenansatz
- Stay Green: sehr gut
- Kälteempfindlichkeit: gering
- Standfestigkeit: sehr gut
- Neigung zu Bestockung: gering - mittel

 sehr gut/sehr hoch 
  gut/hoch 
  mittel 
  ausreichend/mittel bis gering 
  gering



Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.